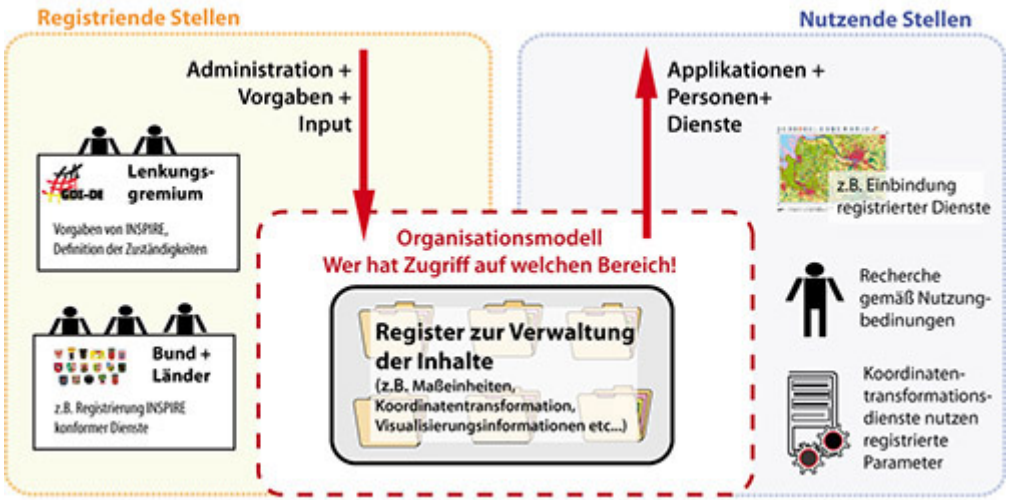
Projektbeschreibung

Projektbeschreibung

In einer Geodateninfrastruktur müssen in der Praxis eine Vielzahl von Absprachen getroffen werden, die potentiell alle Beteiligten betreffen.
Hierzu gehört beispielsweise die Festlegung der Basisparameter für Koordinatenreferenzsysteme, Verabredungen zur Erzeugung eindeutiger Objektidentifikatoren oder die Zuständigkeiten für die Bereitstellung dieser Informationen.

Ein technisches Werkzeug für die Organisation und die Bereitstellung dieser fachlich- und organisatorisch übergreifenden Informationen sind Registries.
Das Modellprojekt Registry GDI-DE befasst sich mit der Konzeption und der prototypische Realisierung einer Registry für die GDI-DE.



Schemadarstellung zum Modellprojekt Registry

Potenziell kommt in der GDI-DE Registry der Einsatz einer Vielzahl von Registern für verschiedenste Anwendungsfälle in Frage:

Inhaltliche Schwerpunkte und maßgebliche Anwendungsfälle	Inhalte bzw. Register für	Erläuterung
Koordinatentransformation	• Parameter für Koordinatentransformationen • Parameter für Koordinatenreferenzsysteme • Maßeinheiten	Grundlage zur Unterstützung von Transformationen durch Transformationsdienste oder andere Dienste.
Eindeutige Referenzierbarkeit	• Namensräume für Objektidentifikatoren	Grundlage zur Umsetzung der von INSPIRE geforderten eindeutigen Identifizierung von Geo-Objekten (INSPIRE-RL Art. 8)

Einheitliche Visualisierung	• Visualisierungsvorschriften • Symbole, Signaturen • GML-Applikationsschema	Allgemeine Nutzeranforderung der GDI-DE, adressiert u.a. im GDI-DE Modellprojekt Schutzgebietsinformationen.
Inspire-Monitoring	• INSPIRE-Datensätze • INSPIRE-Dienste	Verwaltung und Zusammenstellung der Meldung für das INSPIRE-Monitoring (Aufgabe des LG GDI-DE, bzw. GKSt.GDI-DE als National Point of Contact).
Standardisierte Nutzungsbedingungen	• Nutzungsbedingungen	Thema adressiert im Architekturkonzept [GDI-DE 2007] und im Modellprojekt Schutzgebietsinformationen.
Organisationsmodell	Möglichkeiten von Rollendefinitionen, Zugriffs-berechtigungen und Administration	Existierende Zuständigkeiten müssen im Registry-Organisationsmodell abgebildet werden können.

Für die Realisierung (Stand 2014) in der GDI-DE schlägt der Arbeitskreis des Modellprojekts folgende zentralen Register vor:

- Monitoring-Register
- OID-Namensraum-Register
- CodeList-Register
- Organisations-Register
- CRS-Register
- XML-Schema-Register

Meilensteine

30.05.2008 - Beschluss des Modellprojekts

Mitte 2012 Abschluss des Modellprojektes

Juli 2012 - Beschluss des LG GDI-DE zur Realisierung

2013 - Entwicklung

Anfang 2014 - Inbetriebnahme

Dokumente

Konzeption Modellprojekt Registry V1.0 (öffentliche Version, Stand Juni 2008, pdf-Datei 493 Kb)

GDI-DE Registry Abschlussbericht (Stand April 2012, pdf-Datei)

Konzeption GDI-DE Registry (Stand Juli 2013, Konzeption GDI-DE Registry, Grundlage für Entwicklung GDI-DE Registry)